



DI JOSEF PRÖLL
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

11. Juli 2003

Zl. 13.500/49-I 3/2003

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Gerhard Reheis,
Kolleginnen und Kollegen vom 23.05.2003, Nr. 441/J,
betreffend Kunstobjekte der Österreichischen
Galerie Belvedere

XXII. GP.-NR

444 /AB

2003 -07- 11

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

zu 441 /J

Parlament
1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Gerhard Reheis, Kolleginnen und Kollegen vom 23.05.2003, Nr. 441/J, betreffend Kunstobjekte der Österreichischen Galerie Belvedere, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

Wie mir berichtet wurde, befindet sich das gegenständliche Kunstobjekt nicht im Besitz des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Auch diesbezügliche Aufzeichnungen über eine eventuelle Übernahme sind nicht vorhanden. Dies wurde der Österreichischen Galerie mit Schreiben vom 28. Oktober 1999 mitgeteilt.

Zu Frage 3:

Alle Kunstobjekte werden in digitaler Form dokumentiert. Die Übernahme ist von den Bediensteten mit eigenhändiger Unterschrift zu bestätigen.

Zu Frage 4:

Derzeit sind 13 Kunstobjekte von der Österreichischen Galerie entlehnt.

Die Kunstwerke befinden sich primär in Büroräumlichkeiten. Die Bilder sind keiner Feuchtigkeit und grundsätzlich keinen sonstigen schädlichen Bedingungen ausgesetzt und sind fachmännisch an die Wand montiert.

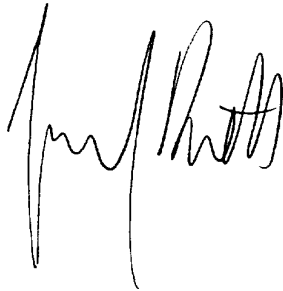
Zu Frage 5:

Eine Entlehn- bzw. Benützungsgebühr für entlehene Kunstobjekte wird nicht entrichtet, da diese grundsätzlich nur für Amtsräume zur Verfügung gestellt werden.

Zu Frage 6:

Keine.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Franz Seiner', written in a cursive style.